Veranstalter:
Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund

Veranstaltungsort:
dbb forum Berlin
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

Anmeldeschluss:
11. Februar 2011
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.

Organisation/ Anmeldung:
Hans-Böckler-Stiftung
Katharina Kruse
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-111
Fax: +49 (0)211 7778-4111
katharina-kruse@boeckler.de

Hinweise:
Tagungsgebühren werden nicht erhoben.
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung tragen die Veranstalter. Reisekosten können nicht übernommen werden.

Hans Böckler Stiftung
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de

EINLADUNG

Hans Böckler Stiftung
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

DGB

4. Hochschulpolitisches Forum

Hochschule der Zukunft. Das Leitbild der Demokratischen und Sozialen Hochschule in der Diskussion

24.–25. Februar 2011, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor einem Jahr haben Hans-Böckler-Stiftung und Gewerkschaften ihr Leitbild „Demokratische und Soziale Hochschule“ präsentiert, das in einem ambitionierten Projekt seit Sommer 2008 entwickelt wurde. Der DGB-Bundesvorstand hat im Oktober 2010 beschlossen, ein hochschulpolitisches Programm des DGB auf Grundlage des Leitbildes zu formulieren. Zudem ist das Leitbild im vergangenen Jahr in regionalen Veranstaltungen vorgestellt und diskutiert sowie unter der Perspektive „Leitbild trifft auf Praxis“ bewertet worden. Diese Veranstaltungen sollen fortgesetzt werden.

Fast zeitgleich mit dem Leitbild der Hans-Böckler-Stiftung haben die Arbeitgeberverbände BDA/BDI im Februar 2010 ein ebenso ambitioniertes Leitbild der Wirtschaft vorgelegt, in dem sie ihre Vorstellungen für die Hochschule der Zukunft präsentieren.

Die Arbeitgeberverbände plädieren dafür, dass sich die Hochschule der Zukunft an den Grundsätzen von Autonomie, Wettbewerb und Kooperation orientieren soll, während Hans-Böckler-Stiftung und Gewerkschaften Demokratie und soziale Teilhabe als Orientierungsmarken der Hochschulreform herausgestellt haben. Trotz dieser augenfälligen Unterschiede finden sich jedoch auch Gemeinsamkeiten, wie z.B. die Forderung nach der Etablierung eines dritten Bildungsweges für beruflich Erfahrene ohne formelle Hochschulzugangsberechtigung.

Wir laden herzlich ein, den Dialog zwischen den vorliegenden Leitbildern auf dem 4. Hochschulpolitischen Forum von Hans-Böckler-Stiftung und DGB zu beginnen, um die Plausibilität der eigenen Positionierungen zu hinterfragen, Unterschiede klar herauszuarbeiten und Übereinstimmungen mit Blick auf gemeinsame Umsetzungsaktivitäten zu bewerten.

Herzlich willkommen!

Wolf Jürgen Röder
Geschäftsführer der
Otto Brenner Stiftung
Mitglied des Vorstandes
der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Wolfgang Jäger
Geschäftsführer der
Hans-Böckler-Stiftung

Donnerstag, 24. Februar 2011

12.00 Uhr Mittagsimbiss

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Wolfgang Jäger, Hans-Böckler-Stiftung

13.15 Uhr **Von der Ware zu öffentlichem Gut – die Hochschule der Zukunft**
Prof. Dr. Gesine Schwan,
Humboldt-Viadrina School of Governance

14.00 Uhr **Wirtschaft – Gewerkschaft – Hochschule. Konzepte im Widerstreit: Sind gemeinsame Schritte zur Erneuerung der Hochschulen möglich?**
Podiumsdebatte (mit Beteiligung des Plenums):
Dr. Barbara Dorn, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.
Dr. Andreas Keller, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Klaus Böhme, Vorsitzender Fachbereich Bildung, Wissenschaft, Forschung, ver.di
Wolf Jürgen Röder, Otto Brenner Stiftung
Prof. Dr. Gesine Schwan, Humboldt-Viadrina School of Governance
Christiane Konegen-Grenier, Institut der deutschen Wirtschaft
Moderation: Albert Eckert

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Hochschule für den dritten Bildungsweg öffnen**
Input: Prof. Dr. Andrä Wolter,
Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Walburga Freitag, HIS Hannover
Dr. Manfred Wannöffel, Gemeinsame Arbeitsstelle Ruhr-Universität Bochum/IG Metall
Moderation:
Dr. Bernd Kaßebaum, IG Metall
Dr. Rita Weber, IG Bergbau, Chemie, Energie

19.00 Uhr Abendessen

Freitag , 25. Februar 2011

9.00 Uhr **Gute Bildung – gute Wissenschaft – gute Arbeit. Der Arbeitsplatz Hochschule aus Sicht der Beschäftigten**
Input: Dr. Andreas Keller, GEW
Raja Bernard,
HochschulsekretärInneninitiative ver.di
Anne Krüger,
Projektgruppe DoktorandInnen GEW
Matthias Neis, ver.di
Moderation: Albert Eckert

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Hochschule in Veränderung: Steuerung, Partizipation und Mitbestimmung**
Input: Prof. Dr. Lothar Zechlin,
Universität Duisburg-Essen
Kommentare:
Prof. Dr. Peer Pasternack, HoF Halle-Wittenberg
Personalrat: Klaus Böhme, ver.di
Wiss. Mitarbeiterin: Carmen Ludwig, GEW Hessen
Studierende: Juliane Knörr, Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
Moderation: Uwe Dieter Steppuhn,
Hans-Böckler-Stiftung

12.45 Uhr **Auf dem Weg zum hochschulpolitischen Programm des DGB**
Ingrid Sehrbrock, Deutscher Gewerkschaftsbund

13.15 Uhr Mittagsimbiss
Ende des Workshops